

## Niederschrift

über die Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, den 25.05.2016, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt SPD

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann SPD

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Herr Ratsmitglied Jakob Bündgen SPD

Frau Ratsmitglied Claudia Moll SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Herr Ratsmitglied Wilfried Maus Für RM Bernd Schmitz CDU

#### Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels FDP

#### Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Günter Badura SPD

Herr Anik Beckers SPD

Herr Herbert Schaaf SPD

#### Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Ute Casel CDU

#### Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Lothar Pieta Für SkB Marlene von Wolff Bündnis 90/Die Grünen

#### Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Heidi Bömeke UWG

#### Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Ratsmitglied André Schulze Für SkB Andreas Dittrich Die LINKE

#### Von der Verwaltung

Frau Silvia Hannemann Verwaltung

Frau Michaela Schmülling-Kosel Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Herr Uwe Weiland Verwaltung

#### Gäste

Herr Max Krieger

Herr Ratsmitglied Rudi E. Lennartz Piratenpartei

#### Schriftführer/in

Frau Anna Swiechota Verwaltung

## **Abwesend:**

### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz

CDU

### Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Marlene von Wolff

Bündnis 90/Die Grünen

### Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Dittrich

Die LINKE

### Sachkundige Einwohner

Herr Hartmut Fröhlich

Partnerschaftsverein Eschweiler e.V.

**Ausschussvorsitzende Weidenhaupt** eröffnete die Sitzung des Kulturausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

**Ausschussvorsitzende Weidenhaupt** stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Kulturausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses gegeben sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

## **Öffentlicher Teil**

- |     |  |               |
|-----|--|---------------|
| 1   | Planung der Volkshochschule für das Herbstsemester 2016  | <b>132/16</b> |
| 2   | Kunstaussstellungen; hier: Ausstellungsplanung für das 2. Halbjahr 2016  | <b>122/16</b> |
| 3   | Änderung der Richtlinien zur Vergabe der Ehrenamtskarte NRW  | <b>140/16</b> |
| 4   | Kenntnisgaben  |               |
| 4.1 | Stadtbücherei Eschweiler; hier: Jahresbericht 2015   | <b>138/16</b> |
| 4.2 | Zwischenbericht der Volkshochschule für das Jahr 2015  | <b>133/16</b> |
| 4.3 | Halbjahresbericht des Kulturmanagers Max Krieger   | <b>123/16</b> |
| 4.4 | Gewährung von Zuschüssen im Haushaltsjahr 2015 im Rahmen des § 7 Abs. 1 der alten Fassung der "Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung" | <b>023/16</b> |
| 5   | Anfragen und Mitteilungen  |               |

## **Nicht öffentlicher Teil**

- |   |                           |  |
|---|---------------------------|--|
| 6 | Anfragen und Mitteilungen |  |
|---|---------------------------|--|

## **Öffentlicher Teil**

- |          |  |               |
|----------|--|---------------|
| <b>1</b> | <b>Planung der Volkshochschule für das Herbstsemester 2016</b> | <b>132/16</b> |
|----------|--|---------------|

**Frau Hannemann** teilte mit, dass man mit Stolz sagen könne, dass das Kurs-Angebot der Eschweiler Volkshochschule wieder weiter ausgebaut werden konnte. Wenn man zum jetzigen Zeitpunkt die Kursangebote für das Jahr 2016 zusammenfassen würde, käme man auf ca. 800 Veranstaltungen und insgesamt ca. 18.000 Stunden, die angeboten werden.

Besonderen Dank sprach Frau Hannemann ihren Mitarbeitern und auch der Verwaltung aus.

Fragen des **RM Göbbels** zu zwei Veranstaltungen im Bereich Wissenschaftliches wurden von Frau Hannemann beantwortet.

Auf Nachfrage von **RM Löschmann** über die Entwicklung der Besucher- und Anmeldezahlen über die neu gestaltete Internetseite konnte Frau Hannemann berichten, dass die Möglichkeit der Anmeldung über das Internetportal und auch die Neugestaltung der Internetseite sehr gut von den Teilnehmern angenommen werde. Zwar würden noch nicht so viele Teilnehmer sich über das Internet anmelden, jedoch wären die Besuche der Seite enorm gestiegen. Insgesamt wurde die Internetseite seit der Neugestaltung im August 2015 bis zum Februar 2016 18.563 Mal aufgerufen.

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Arbeitsprogramm der Volkshochschule für das Herbstsemester 2016 wird zugestimmt.

**2      Kunstaussstellungen; hier: Ausstellungsplanung für das 2. Halbjahr      122/16**  
**2016**

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Der im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage aufgeführten Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e.V. sowie der Stadt Eschweiler wird zugestimmt.

**3      Änderung der Richtlinien zur Vergabe der Ehrenamtskarte NRW      140/16**

**RM Göbbels** und **SkB Casel** teilten vor der Abstimmung mit, dass sie dem Antrag zustimmen wollten, jedoch ergäbe sich aus der Mitteilung über die bereits verteilten Ehrenamtskarten NRW und den finanziellen Auswirkungen ein gewisses Spannungsverhältnis, da die Austeilung der Karten zunächst keinen nachweisbaren finanziellen Nutzen der Stadt Eschweiler bringen würde.

**Frau Seeger** wies darauf hin, dass es schwierig sei, die genauen finanziellen Auswirkungen zu ermitteln. Einerseits könne man die kostenrechnerischen Mindereinnahmen aus dem Verkauf der Jahreskarten zwar ermitteln, es sei jedoch fraglich, ob die Träger der Ehrenamtskarte ohne die Vergünstigung eine Jahreskarte kaufen würden. Somit könne man den Verkauf auch als zusätzliche Einnahme sehen. Den Trägern der Ehrenamtskarten ginge es nicht um die Vergünstigungen, sondern um die mit der Ehrenamtskarte gewährleistete Anerkennung für ihre geleistete Arbeit.

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Der Kulturausschuss stimmt den Änderungen der Richtlinien zur Vergabe der Ehrenamtskarte NRW mit sofortiger Wirkung zu.

**4      Kenntnissgaben**

**4.1      Stadtbücherei Eschweiler; hier: Jahresbericht 2015      138/16**

**RM Löschmann** sprach ein großes Lob aus, vor allem die Vielfalt an Angeboten der Bücherei sei sehr bemerkenswert. Diesem Lob schloss sich **Vorsitzende Weidenhaupt** an. Das Programm, welches angeboten würde, sei sehr beeindruckend, besonders für Kinder und Jugendliche gäbe es sehr viele Angebote. Man könne stolz auf diese Arbeit und eine von der Bevölkerung so gut angenommene städtische Bücherei sein.

Der Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler für das Jahr 2015 wurde zur Kenntnis genommen.

#### **4.2 Zwischenbericht der Volkshochschule für das Jahr 2015 133/16**

**Frau Hannemann** betonte die Wichtigkeit der Tagesaktualität, zum Beispiel in der berufsbezogenen Sprachförderung, aber vor allem müsse man auch flexibel auf Projektangebote und –förderungen reagieren.

**SkB Bömeke** fragte, ob durch die Nutzung der sozialen Medien und auch durch den neuen Internetauftritt mehr junge Teilnehmer gewonnen werden könnten. Eine Steigerung von jungen Teilnehmern wurde durch Frau Hannemann bestätigt.

**RM Göbbels** regte jedoch an, sich nicht nur auf die jungen Teilnehmer zu beschränken. Schließlich seien die Premiumkunden der Volkshochschule im Alter zwischen 50 bis 70 und würden das Rückgrat der Volkshochschule darstellen. **Frau Hannemann** stimmte dem zu, dass vor allem diese Altersgruppe nicht vernachlässigt werden dürfe.

Der als Anlage der Verwaltungsvorlage beigefügte Zwischenbericht der Volkshochschule wurde zur Kenntnis genommen.

#### **4.3 Halbjahresbericht des Kulturmanagers Max Krieger 123/16**

Herr Krieger berichtete mündlich über seine Tätigkeiten und sein Engagement der vergangenen Monate und über seine weiteren Pläne und Veranstaltungen im Jahr 2016.

In seinem Kurzbericht über den Kulturmanagementtag vom 30.11.2015 äußerte Herr Krieger zugleich die Überlegung, das Projekt in Kooperation mit dem Kulturausschuss und ggf. in Anwesenheit eines Stadtmanagers erneut aufzugreifen da man sich am 30.11.2015 aufgrund der Vielseitigkeit, die Eschweiler zu bieten hat, nicht auf ein klares Leitbild einigen konnte.

Im Hinblick auf das Musik-Sommer-Wochenende im August mit Eröffnung der Freilichtbühne gab Herr Krieger an, für die Bekanntmachung im Radio auf WDR 4 sowie für Plakate, die im Raum Köln, Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach veröffentlicht seien, eigens eine 5-stellige Summe investiert zu haben. Diese Kosten würden nicht zu Lasten der Stadt Eschweiler gehen.

Der als Anlage der Verwaltungsvorlage beigefügte Halbjahresbericht des Kulturmanagers Max Krieger wurde zur Kenntnis genommen.

#### **4.4 Gewährung von Zuschüssen im Haushaltsjahr 2015 im Rahmen des § 7 Abs. 1 der alten Fassung der "Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung" 023/16**

Die Zusammenstellung über die Gewährung von städtischen Zuschüssen zur Kulturförderung im Haushaltsjahr 2015 wurde zur Kenntnis genommen.

#### **5 Anfragen und Mitteilungen**

**Vorsitzende Weidenhaupt** verabschiedete sich mit einem Blumenstrauß bei **RM Bündgen**, der nach über 20 Jahren seine Tätigkeit im Rat der Stadt Eschweiler und seiner Ausschüsse niederlegt, so dass er diesmal letztmalig als Ratsmitglied an der Kulturausschusssitzung teilnahm.